

Schäden durch
Wetterextreme
nehmen zu



ACKERBAU



ÖSTERREICHISCHE
HAGELVERSICHERUNG

Wir sichern, wovon Sie leben.

Seit über 75 Jahren Seite an Seite mit der österreichischen Landwirtschaft

 Bester Agrarversicherer mit der umfassendsten Produktpalette Europas

 95 % Kundenzufriedenheit

 Bund und Land übernehmen 55 % Ihrer Prämie

 85 % der Ackerflächen versichert

 Punktgenaue Wetterprognosen und -rückblicke für Ihren Betrieb

Übersicht Produkte Ackerbau

Agrar Universal

Seite 4

  optional Dürreindex: Entschädigung bei starken Niederschlagsdefiziten

Im Anschluss an eine Agrar Universal können Sie aus folgenden Zusatzpaketen mit verbesserten Deckungen wählen

Zuckerrübe Universal

Seite 6

  optional Dürreindex: Entschädigung bei starken Niederschlagsdefiziten

Ölkürbis Universal

Seite 8

Kartoffel Universal

Seite 9

Saatgut Universal

Seite 10

Hopfen Universal

Seite 26

Agrar Universal

In der Agrar Universal erhalten Sie eine Entschädigung, wenn Ihre landwirtschaftlichen Flächen aufgrund von Wetterrisiken geschädigt wurden.

Was ist in der Agrar Universal versichert?

- Hagel
- Überschwemmung
- Dürre
- Sturm
- Wiederanbau infolge Frost, Verschlammung/Überschwemmung, Verwehung, tierischer Schädlinge, Trockenheit (Grünland)
- Spätfrost
- Auswuchs
- Sturm
- Schneedruck
- Silofolien: Hagel und Sturm
- optional: Dürreindex-Versicherung

Ein Beispiel aus der Praxis

Der Landwirt Mario Z. in Weiz bewirtschaftet 5 ha Raps, 10 ha Soja, 15 ha Mais und 20 ha Winterweizen. Raps, Soja und Mais hat er mit jeweils 3.000 Euro/ha und den Weizen mit 2.500 Euro/ha gegen Hagelschäden abgesichert.

Mario Z. hat aufgrund eines schweren Hagelereignisses am 27. Juni von der Österreichischen Hagelversicherung eine Entschädigung in der Höhe von 71.200 Euro erhalten.

 Förderung: Bund und Länder fördern Ihre Prämie für alle Wetterrisiken zu 55 %!

Optional: Dürreindex-Versicherung

Die Dürreindex-Versicherung ist europaweit einzigartig.

Sie berücksichtigt die beiden wichtigsten Parameter für Dürreschäden: Wassermangel und Hitze.

Im Ackerbau können Sie aus zwei - bei Grünland aus drei - Varianten wählen. Die Varianten unterscheiden sich in der Höhe der Entschädigung und ab welchem Niederschlagsdefizit entschädigt wird.

Es gilt: je höher das Niederschlagsdefizit, desto höher ist die Entschädigungszahlung.

Bei der Dürreindex-Versicherung erfolgt keine Schadenserhebung vor Ort.



Dürreschäden bei Mais

Ein Beispiel aus der Praxis

Landwirtin Magdalena A. in Vöcklabruck hat einen Ackerbaubetrieb mit 30 ha Mais. Sie hat diesen in der Dürreindex-Versicherung mit 1.000 Euro/ha abgesichert.

Aufgrund von ausbleibendem Regen beträgt das Niederschlagsdefizit 89 %. Magdalena A. hat von der Österreichischen Hagelversicherung eine Entschädigung in der Höhe von 24.000 Euro erhalten.

 Alle weiteren Produktdetails finden Sie ab Seite 14.

Zuckerrübe Universal

In der Zuckerrübe Universal erhalten Sie eine Entschädigung, wenn Ihre Rübenflächen aufgrund von Wetterrisiken und tierischen Schädlingen geschädigt wurden.

Was ist in der Zuckerrübe Universal versichert?

- Hagel
- Überschwemmung
- Wiederaanbau infolge Frost, Verschlammung/Überschwemmung, Verwehung, tierischer Schädlinge inklusive Zucker-Ertragsverluste
- optional: Dürreindex-Versicherung



Hagelschaden an Zuckerrübe

Ein Beispiel aus der Praxis

Landwirt Norbert E. in Lichtenwörth bewirtschaftet 12 ha Zuckerrüben. Er hat diese in der Zuckerrübe Universal versichert.

Aufgrund von schweren Fraßschäden musste Norbert E. einen Wiederaanbau auf einer Fläche von 8 ha am 25. Mai durchführen. Er hat von der Österreichischen Hagelversicherung eine Entschädigung in der Höhe von 10.592 Euro erhalten.



Förderung: Bund und Länder fördern Ihre Prämie für alle Wetterrisiken zu 55 %!

Optional: Dürreindex-Versicherung

Die Dürreindex-Versicherung ist europaweit einzigartig.

Sie berücksichtigt die beiden wichtigsten Parameter für Dürreschäden: Wassermangel und Hitze.

Sie können aus zwei Varianten wählen. Diese unterscheiden sich in der Höhe der Entschädigung und ab welchem Niederschlagsdefizit entschädigt wird.

Es gilt: je höher das Niederschlagsdefizit, desto höher ist die Entschädigungszahlung.

Bei der Dürreindex-Versicherung erfolgt keine Schadenserhebung vor Ort.

Ein Beispiel aus der Praxis

Landwirtin Sonja F. in St. Florian bewirtschaftet 12 ha Zuckerrüben. Sie hat diese in der Dürreindex-Versicherung mit 1.040 Euro/ha abgesichert.

Aufgrund von ausbleibendem Regen beträgt das Niederschlagsdefizit 89 %. Sonja F. hat von der Österreichischen Hagelversicherung eine Entschädigung in der Höhe von 9.984 Euro erhalten.



Alle weiteren Produktdetails finden Sie ab Seite 27.

Ölkürbis Universal

Dieses Spezialprodukt ist exklusiv für Mitglieder der „Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“, deren gesamte Kürbisfläche im geschützten Anbaugebiet liegt. Sie erhalten eine Entschädigung, wenn Ihr tatsächlicher Ertrag vom durchschnittlichen Ertrag Ihres Betriebes abweicht. Der durchschnittliche und tatsächliche Ertrag wird mithilfe der Daten der „Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ ermittelt.

Was ist in der Ölkürbis Universal versichert?

- Hagel
- Überschwemmung
- Dürre
- Wiederaufbau infolge Frost, Verschlammung/Überschwemmung, Verwehung, tierischer Schädlinge

Ein Beispiel aus der Praxis

Landwirtin Sabine R. in Fürstenfeld bewirtschaftet 12 ha Ölkürbis. Sie hat diese mit 3.200 Euro/ha gegen Hagel, Überschwemmung und Dürre abgesichert. Der durchschnittliche Ertrag des Betriebs liegt bei 810 Kilogramm/ha.

Aufgrund von schweren Hagelschäden beträgt der durchschnittliche Ertrag im aktuellen Jahr nur 460 Kilogramm/ha. Sabine R. hat von der Österreichischen Hagelversicherung eine Entschädigung in der Höhe von 12.672 Euro erhalten.

 Förderung: Bund und Länder fördern Ihre Prämie für alle Wetterrisiken zu 55 %!

 Alle weiteren Produktdetails finden Sie ab Seite 29.

Kartoffel Universal

Mit der Kartoffel Universal können Sie Ihre Früh-, Speise-, Saat- und Stärkekartoffeln umfassend gegen Wetterextreme absichern.

Was ist in der Kartoffel Universal versichert?

- Hagel
- Überschwemmung
- Dürre
- Spätfrost
- Wiederaufbau infolge Frost, Verschlammung/Überschwemmung
- zusätzlich bei Früh-, Speise- und Saatkartoffeln:
 - verbesserte Hageldeckung ab Stadium „Bestandesschluss“ für erhöhten Aufwand und Qualitätsmängel
 - Dammbeschädigung

Ein Beispiel aus der Praxis

Landwirt Florian S. in Hollabrunn bewirtschaftet 15 ha Speisekartoffeln. Er hat diese mit 2.100 Euro/ha gegen Dürre abgesichert.

Aufgrund von Dürreschäden beträgt der Ertrag auf einer Fläche von 10 ha weniger als 24 Tonnen/ha. Florian S. hat von der Österreichischen Hagelversicherung eine Entschädigung in der Höhe von 21.000 Euro erhalten.

 Förderung: Bund und Länder fördern Ihre Prämie für alle Wetterrisiken zu 55 %!

 Alle weiteren Produktdetails finden Sie ab Seite 30.

Saatgut Universal

In der Saatgut Universal sind die Kulturen Saatmais und Rübensamen versicherbar. Im Schadensfall wird der tatsächliche Ertrag der Sorte mit dem Normertrag der Sorte Ihres Betriebes verglichen.

Was ist in der Saatgut Universal versichert?

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Hagel • Überschwemmung • Sturm • Frost • tierische Schädlinge • vorzeitiger Umbruch • Wiederaufbau infolge Frost, Verschlammung/Überschwemmung, Verwehung, tierischer Schädlinge | <p>Zusätzlich bei Saatmais:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befruchtungsschäden • Dürreschäden • Entfahnungserschweren • Keimfähigkeitsverlust |
|--|---|

Ein Beispiel aus der Praxis

Landwirt Alexander M. in Aderklaa bewirtschaftet 7 ha Saatmais. Er hat diesen mit 5.000 Euro/ha versichert. Der Normertrag der Sorte beträgt 3.200 Kilogramm/ha.

Aufgrund von Hagel- und Sturmschäden beträgt der tatsächliche Ertrag nur 1.320 Kilogramm/ha. Alexander M. hat von der Österreichischen Hagelversicherung eine Entschädigung in der Höhe von 13.650 Euro erhalten.

👉 Förderung: Bund und Länder fördern Ihre Prämie für alle Wetterrisiken zu 55 %!

👉 Alle weiteren Produktdetails finden Sie ab Seite 32.

Warum bei der Österreichischen Hagelversicherung versichern?



Schäden durch Wetterextreme nehmen zu, die finanziellen Auswirkungen sind existenzbedrohend.



Schäden sind einfach zu melden und werden rasch und unbürokratisch abgewickelt.



Die Landwirtschaft hat ihre Werkstatt unter freiem Himmel. Mit einer Versicherung haben Sie ein kalkulierbares Einkommen.





Wetterservice

Speziell auf Ihren Standort abgestimmt:

- Punktgenauer Wetterrückblick und -prognose
- Niederschlagsradar
- Warncockpit für individuelle Wetterwarnung

Das Wetterservice ist für alle Versicherungsnehmer kostenlos und kann im Portal und in der Hagel App abgerufen werden.



AgraSat

Beobachten Sie die Entwicklung der Vegetation auf Ihren Feldern von oben. Alle fünf Tage gibt es eine neue Aufnahme. Vergleichen Sie den Pflanzenwuchs bis zu ein Jahr zurück.

Der AgraSat ist für alle Versicherungsnehmer kostenlos.



Hagel App

Mit der Hagel App haben Sie jederzeit und überall Zugriff auf die Wetterfunktionen:

- Niederschlagsradar
- Prognose
- Analyse

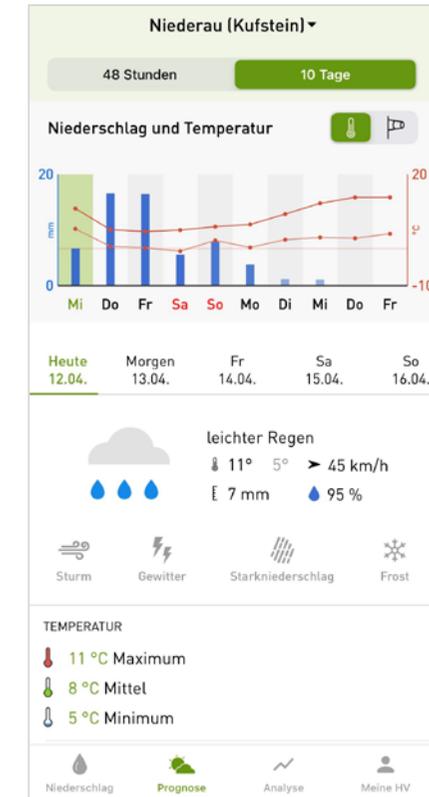
Zusätzlich können Sie rasch und einfach Schäden melden sowie Ihre Dokumente (z.B.: Schadensabrechnung,...) einsehen.

Holen Sie sich die Hagel App für unterwegs in Ihrem Play Store oder App Store - kostenlos für alle Versicherungsnehmer.

Android



iPhone



Portal

Ihre Dokumente und Vertragsdaten sind im Portal abrufbar: portal.hagel.at

Ihre persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Polizze.

Auf elektronische Postzustellung umsteigen und 1 % Rabatt erhalten

Aktivieren Sie jetzt die elektronische Postzustellung im Portal. Damit erhalten Sie in Zukunft alle Versicherungsunterlagen elektronisch.

Sie erhalten dafür **1 % Rabatt** auf die Hagel- und Elementarprämie.

Flächen

Bei Hagelschäden erhalten Sie ab einem Ertragsverlust von 9 % der Versicherungssumme eine Entschädigung. Der Selbstbehalt beträgt 2 % der Versicherungssumme (bei Weintrauben und Feldgemüse: 10 %)

Versicherungssumme pro Hektar in Euro:

Getreide	Weizen, Gerste, Hafer, Roggen, Dinkel, Triticale, Emmer, Einkorn, Menggetreide, Wicken-Getreidegemenge, Erbsen-Getreidegemenge, Ackerbohnen-Getreidegemenge	870,-
Mais	Körner-, Silo-, Grün-, Saat- und Popcornmais	1.300,-
Hackfrüchte	Kartoffel, Topinambur, Kren	2.900,-
	Zucker- und Futterrüben	2.350,-
Ölkürbis		1.450,-
Öl- und Eiweißpflanzen	Sojabohne, Körnererbsen, Sonnenblume, Ackerbohne, Körnererbse, Platterbse, Ackerlupine, Öl- und Faserlein, Wicke, Rübsen, Senfsamen, Ölrettich, Linsen, Kichererbse	720,-
Alternativpflanzen	Hirse, Öldistel, Mohnsamen, Kümmel, Hanf, Grassamen, Heil- und Gewürzpflanzen, Leindotter, Amarant, Quinoa, Energiegras, Miscanthus, Durchwachsene Silphie, Sudangras, Sorghum, Kleesamen, Buchweizen, Phacelia	1.100,-
Weintrauben		3.200,-
optional versicherbar:		
Grünland	Mähwiese/-weide mit zwei oder mehr Nutzungen, optional: Dauerweide	
Ackerfutter	Klee, Klee gras, Luzerne, Futtergräser, Wechselwiese, sonstiges Feldfutter	440,- je Schnitt
Feldgemüse	Kulturen mit Versicherungssumme laut Antrag	

Qualitätsabsicherung: nach Hagelschäden an Mais und Mohn Kolbenfusarien an Körner-/Silo-/Popcornmais (ab dem Stadium „Frühe Milchreife“):

- 14 % der Versicherungssumme, die nicht direkt von Hagel betroffen ist, wenn mindestens 2 % der Körner von Hagel beschädigt wurden.
- 80 % der Versicherungssumme, wenn mindestens 10 % der Körner von Hagel beschädigt wurden und das gesamte Erntegut nachweislich vernichtet wird.

Nichtverwertbarkeit von Mohn: 80 % der Versicherungssumme



Erhöhen Sie Ihre Entschädigung:
Für jede Kultur und jedes Risiko sind Standard-Versicherungssummen festgelegt. Sie können die Versicherungssummen aller Kulturen für die Risiken Hagel und Ertragsverlust durch Überschwemmung um bis zu 150 % erhöhen.
Für alle anderen Risiken, ausgenommen Wiederaufbau und Silofolien, ist eine Erhöhung um bis zu 100 % möglich.

Silofolie: Schäden durch Hagel und Sturm, wenn Grünland und Ackerfutter versichert sind:

Sie erhalten 12 Euro pro Rundballen und 1,50 Euro pro m² Fahrsilofolie.

Überschwemmung¹

Sie erhalten eine Entschädigung für Totalschäden durch Überschwemmung an Ihren versicherten Kulturen (außer Wein). Ausuferung eines Gewässers oder eine ununterbrochene Wasserfläche über mindestens 48 Stunden oder Abschwemmung ist Voraussetzung. Es gilt dieselbe Versicherungssumme wie für das Risiko Hagel.

Wiederaufbau²

Ihre Wiederaufbaukosten bis zur Höhe der Anbaukosten der beschädigten Kultur werden entschädigt. Sie erhalten nach erfolgreichem Wiederaufbau bis spätestens 31. Mai (bei Grünland und Ackerfutter auch später) pro Hektar:

Wiederaufbau infolge von	max. Entschädigung in Euro pro Hektar alle Kulturen außer Wein Variante Standard/Plus
Frost (ausgenommen Grünland und Ackerfutter)	
Überschwemmung und Verschlammung	200,-/300,-
Verwehung	
Fraßschäden (ausgenommen Haarwildverbiss, Grünland, Ackerfutter)	
Trockenheit beim Aufgang (bei Grünland und Ackerfutter im Jahr der Neuanlage)	

Spätfrost

Für Wintergetreide und Kartoffeln gelten die gleichen Ertragsgrenzen und Entschädigungen wie für das Risiko Dürre (siehe Seite 17). Wenn bei Körnererbsen mehr als 50 % der vorhandenen Schoten leer sind, erhalten Sie 300 Euro (**Variante Plus: 400 Euro**) pro Hektar.

¹ Bei Schäden bis 14 Tage nach dem Anbau bzw. bis 15. Mai ersetzen wir die Wiederaufbaukosten oder die Ertragsverluste (bei Grünland, Gemüse und Herbstanbau gelten andere Zeiträume). Eine Entschädigung wird ab 300 Euro ausbezahlt oder wenn mindestens 0,3 Hektar betroffen sind (bei Schlägen, die kleiner als 0,3 Hektar sind, muss der gesamte Schlag betroffen sein). Der Selbstbehalt beträgt mindestens 30 % der Versicherungssumme und entwickelt sich abhängig vom Schadensverlauf (max. 60 % Selbstbehalt).

² Für Kartoffeln, Topinambur, Kren, Miscanthus und Durchwachsene Silphie erhalten Sie bei erfolgreichem Wiederaufbau in der Variante Standard 750 Euro pro Hektar und in der Variante Plus 1.000 Euro pro Hektar. Für Sommer-/Wintermohn, Rübsen, Amarant, Quinoa, Ölrettich, Fenchel-Samen, Öldistel, Senfsamen, Leindotter, Anis und Kümmel erhalten Sie maximal 75 % der Wiederaufbauversicherungssumme in der jeweiligen Variante.

Auswuchs

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn Körner am stehenden Halm gekeimt sind.

Kultur	Anteil gekeimter Körner mindestens	Entschädigung in Euro pro Hektar Variante Standard/Plus
Weizen, Roggen, Dinkel, Gerste, Hafer, Emmer, Einkorn	10 %	160,-/200,-
Triticale	30 %	130,-/170,-

Mohnsamen bei schriftlicher Ablehnung des Abnehmers: 80 % der Versicherungssumme für Hagel

Sturm

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn Sturm Ertragsverluste von mindestens 30 % verursacht.

Kultur	Entschädigung in Euro pro Hektar Variante Standard/Plus
Mais ¹ (Körner-, Silo-, Saat-, Grün- und Popcornmais) bis 15. Nov.	400,-/500,-
Sorghum bicolor ¹ bis 15. Nov.	
Sonnenblume und Ackerbohne bis 30. Sept.	200,-/400,-
Mohnsamen mit 10 % Selbstbehalt bis 30. Sept.	wie bei Hagel (max. 80 %)

Entfahnerschwernis Saatmais (optional)

Sie erhalten den durch Sturm verursachten Mehraufwand bei der Entfahnung von Saatmais mit 500 Euro pro Hektar ersetzt.

Schneedruck²

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn Schneedruck Ertragsverluste von mindestens 30 % verursacht.

Kultur	Entschädigung pro Hektar Variante Standard/Plus
Mais (Körner-, Silo-, Saat-, Grün- und Popcornmais) bis 15. Nov.	400,-/ 500,-
Miscanthus	



Für die Risiken Wiederanbau, Spätfrost, Auswuchs, Sturm, Schneedruck und Dürre erhalten Sie in der Variante Plus eine höhere Entschädigung als in der Variante Standard.

1) Sie erhalten 20 % der Entschädigung, wenn sich der Aufwand für die maschinelle Ernte durch Sturm mindestens verdoppelt hat und der Ertragsverlust unter 30 % liegt.

2) Sie erhalten 20 % der Entschädigung, wenn sich der Aufwand für die maschinelle Ernte durch Schneedruck mindestens verdoppelt hat und der Ertragsverlust unter 30 % liegt.

3) Die Ertragsgrenzen in Klammer () gelten für biologisch wirtschaftende Betriebe, Umstellungsbetriebe und für Betriebe in folgenden politischen Bezirken: Baden, Neunkirchen, Wr. Neustadt, Neusiedl am See (Gemeinden Edelstal, Gattendorf, Gols, Kittsee, Mönchhof, Neusiedl, Neudorf, Pama, Parndorf, Potzneusiedl, Weiden, Zurndorf), Bruck a. d. Leitha (Berg, Hainburg, Hundsheim, Prellenkirchen, Wolfsthal, Bad Deutsch-Altenburg). Für biologisch wirtschaftende Betriebe und Umstellungsbetriebe in diesen Bezirken werden die Ertragsgrenzen in Klammer um 20 % reduziert.

Dürre³

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn in der Vegetationsperiode

- 30 Tage lang weniger als 10 mm Niederschlag fällt oder der tatsächliche Niederschlag mindestens 10 % unter dem jeweiligen Regenbedarf liegt
- und die Erträge pro Hektar unter folgenden Grenzwerten liegen:

Kultur	Variante Standard Ertrag in kg/ha	Variante Plus Ertrag in kg/ha	Entsch. in Euro	Entsch. in Euro
W-Weichweizen, W-Roggen, W-Gerste, W-Triticale, W-Menggetreide (Ertragsgrenzen für SLK Roggensorten um 50 % reduziert)	<3.000	(<2.250)	200,-	300,-
W-Hafer, W-Hartweizen, Purpurweizen, W-Einkorn, W-Emmer, W-Dinkel (unentspelzt)	<2.000	(<1.500)	200,-	300,-
Körner-, Silo- und Popcornmais (außer Saat-, Grün- und Zuckermais) (Ertragsgrenzen für Popcornmais um 60 % reduziert)	<4.500	(<3.375)	400,-	500,-
Sorghum bicolor (Körnerhirse)	<3.500	(<2.625)	400,-	500,-
Sonnenblume	<1.000	(<850)	200,-	400,-
Sojabohne, Ackerbohne	<1.000	(<850)	200,-	400,-
Ölkürbis (Kernertrag)	<300	(<225)	400,-	500,-
Ölkürbis Vermehrung (Hybridsorten)	<150	(<110)	400,-	500,-
Kartoffel (Knollenertrag; Ertragsgrenzen für Kipfler um 50 % und für Saatkartoffeln um 20 % reduziert)				
	bis Kalenderwoche 25	<8.000	(6.000)	750,-
		<12.000	(9.000)	1.000,-
	pro Kalenderwoche 26-34	+1.000	(+750)	750,-
		+1.000	(+750)	1.000,-
	ab Kalenderwoche 35	<18.000	(13.500)	750,-
		<22.000	(16.500)	1.000,-

Dürreselbstbehalt pro Kultur

Für jede Kultur gilt ein Selbstbehalt, der sich auf die Fläche der Kultur bezieht: Sie erhalten eine Entschädigung, wenn mehr als dieser Anteil an der Gesamtfläche der Kultur durch Dürre geschädigt ist.

10-jähriger Schadensverlauf in %	bis 50	>50 bis 100	>100 bis 200	über 200
Variante 1	0 %	10 %	20 %	30 %
Variante 2	0 %	0 %	10 %	20 %
Variante 3	0 %	0 %	0 %	10 %
Variante 4	0 %	0 %	0 %	0 %

Dürreindex (optional)

Sie erhalten eine Entschädigung für Flächen in jener Katastralgemeinde, in der die gefallene Niederschlagsmenge den 10-jährigen Durchschnitt stark unterschreitet. Sobald entweder in einer Kurzperiode oder in der Gesamtperiode große Niederschlagsdefizite erreicht werden, erhalten Sie eine Entschädigung. Jeder „Hitzetag“ in der Kurzperiode erhöht das Defizit um 1 % für dieselbe Kurzperiode.

Kultur	Kurzperiode		Gesamtperiode	Hitzetag ab mind.	Versicherungssumme	
	Dauer	Periode			Standard	Plus
Grünland und Ackerfutter	42 Tage	1.4.-31.8.	1.4.-31.8.	30 °C	440,-	440,-
Frühjahrskulturen						
Körner-, Silo- und Popcornmais, Kren, Hirse, Sorghum	42 Tage	15.5.-31.8.	1.4.-31.8.	33 °C	400,-	500,-
Sojabohne, Sonnenblume					200,-	400,-
Winterkulturen						
W-Weizen, W-Roggen, W-Menggetreide, W-Triticale, W-Dinkel, Wicken-Getreidegemenge, W-Emmer, W-Hafer, W-Einkorn	35 Tage	von Zone abhängig		30 °C	200,-	300,-
W-Mohn, Grassamen					400,-	500,-
Sommerkulturen						
S-Gerste, S-Hafer, S-Weizen, S-Dinkel, S-Roggen, S-Emmer, S-Einkorn, S-Triticale, S-Menggetreide, Erbsen-Getreidegemenge, Ackerbohnen-Getreidegemenge	35 Tage	von Zone abhängig		30 °C	200,-	300,-
Kichererbse, Ackerbohne, Ackererbse					200,-	400,-
Linsen					400,-	500,-
Alternativpflanzen						
Käferbohnen, Amarant, Quinoa, Öldistel, Fenchel-Samen, Buschbohne, Kleesamen	42 Tage	15.5.-15.8.	15.5.-15.8.	30 °C	400,-	500,-

Die Versicherungssumme bei Grünland entspricht für die Kurzperiode jener des Risikos Hagel. Die Versicherungssumme können Sie auf bis zu 660 Euro pro Hektar erhöhen. Bei Entschädigungen in der Gesamtperiode ziehen wir bei Grünland die dreifache Versicherungssumme der Kurzperiode heran.

Bei Frühjahrskulturen, Winterkulturen, Sommerkulturen und Alternativpflanzen gelten für die Kurz- und Gesamtperiode die angeführten Versicherungssummen. Sie können diese Versicherungssummen um bis zu 100 % erhöhen.

Die Zeiträume bei Winterkulturen und Sommerkulturen sind in 5 Zonen geteilt:

	Kurzperiode	Gesamtperiode Winterkulturen	Gesamtperiode Sommerkulturen
Zone 1	1.4.-17.6.	1.3.-17.6.	15.3.-17.6.
Zone 2	8.4.-24.6.	8.3.-24.6.	22.3.-24.6.
Zone 3	15.4.- 1.7.	15.3.- 1.7.	29.3.- 1.7.
Zone 4	22.4.- 8.7.	22.3.- 8.7.	5.4.- 8.7.
Zone 5	29.4.-15.7.	29.3.-15.7.	12.4.-15.7.

Eine Karte mit den Messpunkten sowie die für die Ermittlung der Niederschlagsdefizite herangezogenen Zeiträume finden Sie auf www.hagel.at/duerreindex. Die aktuellen Niederschlagsdefizite Ihrer Katastralgemeinden können Sie nach Ende der ersten Kurzperiode laufend im Portal abrufen.



Die gewählte Variante bestimmt, ab welchem Defizit Sie eine Entschädigung erhalten:

Variante	Kultur	Kurzperiode	Gesamtperiode
Acker 60/30,	Grünland	ab 50 % Defizit	
Grünland 50/30	Acker	ab 60 % Defizit	ab 30 % Defizit
60/30	Acker und Grünland	ab 60 % Defizit	
70/36	Acker und Grünland	ab 70 % Defizit	ab 36 % Defizit

Sie erhalten einen Prozentsatz der Versicherungssumme ausbezahlt, abhängig von Periode, Niederschlagsdefizit und gewählter Variante. Wenn ersatzpflichtige Defizite sowohl in einer Kurz- als auch der Gesamtperiode auftreten, wird die höhere Entschädigung ausbezahlt.

Entschädigung für Variante 60/30 und 70/36

Kurzperiode

Defizit	bis 59 %	60 %	61 %	62 %	63 %	64 %	65 %	66 %	67 %	68 %	69 %
60/30	0 %	10 %	11 %	12 %	13 %	15 %	17 %	19 %	21 %	23 %	25 %
70/36	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %

Defizit	70 %	71 %	72 %	73 %	74 %	75 %	76 %	77 %	78 %	79 %	80 %
60/30	28 %	30 %	32 %	34 %	37 %	39 %	41 %	44 %	47 %	50 %	53 %
70/36	10 %	12 %	14 %	16 %	18 %	20 %	23 %	26 %	29 %	32 %	35 %

Defizit	81 %	82 %	83 %	84 %	85 %	86 %	87 %	88 %	89 %	90 %	91 %
60/30	56 %	59 %	62 %	65 %	68 %	71 %	74 %	77 %	80 %	82 %	84 %
70/36	38 %	41 %	44 %	47 %	50 %	54 %	58 %	62 %	66 %	70 %	74 %

Defizit	92 %	93 %	94 %	95 %	96 %	97 %	98 %	99 %	100 %
60/30	86 %	87 %	88 %	89 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
70/36	78 %	81 %	84 %	87 %	89 %	90 %	90 %	90 %	90 %

Gesamtperiode

Defizit	bis 29 %	30 %	31 %	32 %	33 %	34 %	35 %	36 %	37 %	38 %	39 %
60/30	0 %	10 %	11 %	12 %	13 %	14 %	15 %	16 %	17 %	18 %	19 %
70/36	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	10 %	11 %	11 %	12 %
Defizit	40 %	41 %	42 %	43 %	44 %	45 %	46 %	47 %	48 %	49 %	50 %
60/30	20 %	21 %	22 %	23 %	24 %	25 %	26 %	27 %	28 %	29 %	30 %
70/36	13 %	14 %	14 %	15 %	16 %	16 %	17 %	18 %	19 %	19 %	20 %
Defizit	51 %	52 %	53 %	54 %	55 %	56 %	57 %	58 %	59 %	60 %	61 %
60/30	31 %	33 %	34 %	36 %	37 %	38 %	40 %	41 %	43 %	44 %	45 %
70/36	22 %	23 %	25 %	26 %	28 %	30 %	31 %	33 %	34 %	36 %	38 %
Defizit	62 %	63 %	64 %	65 %	66 %	67 %	68 %	69 %	70 %	71 %	72 %
60/30	47 %	48 %	50 %	51 %	52 %	54 %	55 %	57 %	58 %	59 %	61 %
70/36	39 %	41 %	42 %	44 %	46 %	47 %	49 %	50 %	52 %	54 %	55 %
Defizit	73 %	74 %	75 %	76 %	77 %	78 %	79 %	80 %	81 %	82 %	83 %
60/30	62 %	64 %	65 %	66 %	68 %	69 %	71 %	72 %	73 %	75 %	76 %
70/36	57 %	58 %	60 %	62 %	63 %	65 %	66 %	68 %	70 %	71 %	73 %
Defizit	84 %	85 %	86 %	87 %	88 %	89 %	90 %	91 %	92 %	93 %	94 %
60/30	78 %	79 %	80 %	82 %	83 %	85 %	86 %	87 %	89 %	90 %	92 %
70/36	74 %	76 %	78 %	79 %	81 %	82 %	84 %	86 %	87 %	89 %	90 %
Defizit	95 %	96 %	97 %	98 %	99 %	100 %					
60/30	93 %	94 %	96 %	97 %	99 %	100 %					
70/36	92 %	94 %	95 %	97 %	98 %	100 %					

Entschädigung für Variante „Acker 60/30, Grünland 50/30“

Kurzperiode

Defizit	bis 49 %	50 %	51 %	52 %	53 %	54 %	55 %	56 %	57 %	58 %	59 %
Acker 60/30	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %
Grünland 50/30	0 %	10 %	11 %	12 %	13 %	14 %	15 %	16 %	17 %	18 %	19 %
Defizit	60 %	61 %	62 %	63 %	64 %	65 %	66 %	67 %	68 %	69 %	70 %
Acker 60/30	10 %	11 %	12 %	13 %	15 %	17 %	19 %	21 %	23 %	25 %	28 %
Grünland 50/30	20 %	21 %	22 %	23 %	24 %	25 %	27 %	29 %	31 %	33 %	35 %
Defizit	71 %	72 %	73 %	74 %	75 %	76 %	77 %	78 %	79 %	80 %	81 %
Acker 60/30	30 %	32 %	34 %	37 %	39 %	41 %	44 %	47 %	50 %	53 %	56 %
Grünland 50/30	37 %	39 %	41 %	43 %	45 %	48 %	51 %	54 %	57 %	60 %	64 %
Defizit	82 %	83 %	84 %	85 %	86 %	87 %	88 %	89 %	90 %	91 %	92 %
Acker 60/30	59 %	62 %	65 %	68 %	71 %	74 %	77 %	80 %	82 %	84 %	86 %
Grünland 50/30	67 %	70 %	73 %	75 %	77 %	79 %	81 %	83 %	85 %	86 %	87 %
Defizit	93 %	94 %	95 %	96 %	97 %	98 %	99 %	100 %			
Acker 60/30	87 %	88 %	89 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %			
Grünland 50/30	88 %	89 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %			

Gesamtperiode

Defizit	bis 29 %	30 %	31 %	32 %	33 %	34 %	35 %	36 %	37 %	38 %	39 %
	0 %	10 %	11 %	12 %	13 %	14 %	15 %	16 %	17 %	18 %	19 %
Defizit	40 %	41 %	42 %	43 %	44 %	45 %	46 %	47 %	48 %	49 %	50 %
	20 %	21 %	22 %	23 %	24 %	25 %	26 %	27 %	28 %	29 %	30 %
Defizit	51 %	52 %	53 %	54 %	55 %	56 %	57 %	58 %	59 %	60 %	61 %
	31 %	33 %	34 %	36 %	37 %	38 %	40 %	41 %	43 %	44 %	45 %
Defizit	62 %	63 %	64 %	65 %	66 %	67 %	68 %	69 %	70 %	71 %	72 %
	47 %	48 %	50 %	51 %	52 %	54 %	55 %	57 %	58 %	59 %	61 %
Defizit	73 %	74 %	75 %	76 %	77 %	78 %	79 %	80 %	81 %	82 %	83 %
	62 %	64 %	65 %	66 %	68 %	69 %	71 %	72 %	73 %	75 %	76 %
Defizit	84 %	85 %	86 %	87 %	88 %	89 %	90 %	91 %	92 %	93 %	94 %
	78 %	79 %	80 %	82 %	83 %	85 %	86 %	87 %	89 %	90 %	92 %
Defizit	95 %	96 %	97 %	98 %	99 %	100 %					
	93 %	94 %	96 %	97 %	99 %	100 %					

Für die Berechnung der Niederschlagsdefizite werden ausschließlich Daten der GeoSphere Austria (vormals ZAMG) verwendet. Es erfolgt keine Schadenserhebung vor Ort. Schäden melden Sie mit der Schadensart „Dürreindex“ online.

Dürreindex-Selbstbehalt

Für den Dürreindex kommt je Variante folgender Selbstbehalt in % der Entschädigungssumme zur Anwendung:

10-jähriger Schadensverlauf in %	≤ 100 %	100 % bis ≤ 150 %	150 % bis ≤ 200 %	über 200 %
Variante A	0 %	10 %	20 %	30 %
Variante B	0 %	0 %	10 %	20 %
Variante C	0 %	0 %	0 %	10 %
Variante D	0 %	0 %	0 %	0 %

 **Hinweis: Beantragen Sie die Dürreindex-Versicherung bis 31. März!**

Blattkräuter (optional)

Wählen Sie die spezielle Absicherung für Blattkräuter. Geben Sie uns dafür die Fläche und die genaue Lage der Kulturen bekannt. Für jede Kultur ist eine Versicherungssumme pro Schnitt je Hektar für Schäden durch **Hagel** und Ertragsverluste durch **Überschwemmung** festgelegt. Sie können diese Versicherungssummen um bis zu 150 % erhöhen.

Sie erhalten die Kosten für den **Wiederaufbau** durch Hagel, Überschwemmung, Verschlammung, Verwehung und Fraßschäden pro Hektar bis zur Höhe der Anbaukosten der beschädigten Kultur ersetzt:

Versicherungs- summe pro Schnitt	Kultur	max. Entschädigung nach Wiederaufbau
3.750,-	Dillkraut	500,-
2.500,-	Estragon, Weiße Melisse	2.500,-
2.500,-	Bohnenkraut, Kapuzinerkresse	1.000,-
2.500,-	Drachenkopfmelisse, Hanfblätter, Kamille	500,-
2.300,-	Ampfer	2.500,-
2.000,-	Apfelminze, Pfefferminze, Nana-Minze, Orangen- minze, Anis-Ysop, Erdbeerblätter, Mutterkraut, Oregano, Schlüsselblumen	2.500,-
2.000,-	Sonstige Blattkräuter	500,-
1.800,-	Brennnessel, Frauenmantel, Salbei, Zitronenmelisse	2.500,-
1.800,-	Löwenzahn	1.000,-
1.800,-	Malve, Schabzigerklee	500,-
1.600,-	Johanniskraut	2.500,-
1.600,-	Korianderblatt	300,-
1.100,-	Liebstockel	2.500,-
1.100,-	Thymian	1.000,-

Der Wiederaufbau nach Spätfrost ist bei allen Kulturen bis zwei Jahre ab dem Anbau in Deckung (ausgenommen Mutterkraut: 1 Jahr).

Feldgemüse (optional)

Um Ihr Gemüse umfassend abzusichern, können Sie aus zwei Möglichkeiten wählen:

Versichern Sie entweder den **gesamten Anbau je Gemüseart** oder Ihre Gemüseflächen pauschal in der **Gemüse Mehrfachernte**.

Versicherung einer Gemüseart

Hagel

Jede Gemüsekultur ist gegen das Risiko **Hagel** versicherbar. Um den **gesamten Anbau** einer Gemüseart zu versichern, geben Sie uns bekannt, um welche Kultur es sich handelt und wo genau diese angebaut wird. Sie wählen die Versicherungssumme pro Hektar selbst aus. Der Selbstbehalt beträgt 10 % der Versicherungssumme.

Optionale Zusatzrisiken

Zusätzlich können Sie das **Abnahmerisiko** für Kopfsalat, Salatgewächse und Zwiebeln versichern sowie in Verbindung mit einem Vertragsabnehmer bei Hülsenfrüchten und Kochsalat. Bei Wurzelgewächsen können Sie den **Blattmasseverlust** miteinschließen.

Wiederaufbau

Sie erhalten die Kosten für den Wiederaufbau nach Hagel, Überschwemmung, Verschlammung, Abschwemmung, Verwehung und Fraßschäden ersetzt. Die Höhe der Entschädigung hängt von der beschädigten Kultur, von der Anbauweise und von der gewählten Variante ab.

Die maximale Entschädigung pro Hektar für Wiederaufbau finden Sie in der Tabelle auf Seite 25.

Eine Entschädigung für den Wiederaufbau nach Frost erhalten Sie für folgende Kulturen: Zwiebeln, Gemüseerbsen, Buschbohnen, Kraut, Kohlgewächse, Wurzelgewächse und Kürbisgewächse (Gurken, Speisekürbisse und Zucchini).

Ab 1. Mai sind auch Melonen, Zuckermais und Minimais gegen Frost versichert.

Bei einem Frostschaden an Gurken, Speisekürbissen und Zucchini vor dem 1. Mai erhalten Sie 50 % der pauschalen Wiederaufbaukosten.

Überschwemmung

Sie erhalten eine Entschädigung für **Totalschäden** durch Überschwemmung. Ein Schaden tritt ein, wenn ein Gewässer ausufernd oder eine ununterbrochene Wasserfläche über mindestens 48 Stunden oder eine Abschwemmung auftritt. Es gilt dieselbe Versicherungssumme wie für das Risiko Hagel.

Bei Schäden bis 14 Tage nach dem Anbau bzw. bis 15. Mai erhalten Sie grundsätzlich die **Wiederanbaukosten** ersetzt. Bei Überschwemmungsschäden bis zum 1. April und danach bis jeweils sieben Tage nach dem Anbau erhalten Sie bei Kopfsalat, Salatgewächsen, Zwiebelgewächsen, wie z.B. Bundzwiebel, und Radieschen die Wiederanbaukosten pauschal ersetzt. Bei Gemüsekulturen unter Vlies werden Überschwemmungsschäden innerhalb der ersten sieben Tage nach dem Anbau als Wiederanbaukosten ersetzt.

Eine Entschädigung wird ab 300 Euro ausbezahlt oder wenn mindestens 0,3 Hektar betroffen sind.

Der Selbstbehalt beträgt zwischen 30 % und 60 % der Versicherungssumme und entwickelt sich abhängig vom Schadensverlauf.

Versicherung als Gemüse Mehrfachernte

Wenn Sie verschiedene Gemüsekulturen oder mehrere Sätze einer Kultur produzieren, sind Ihre Gemüseflächen als „Gemüse Mehrfachernte“ am besten abgesichert. Geben Sie uns dafür die Größe und die genaue Lage der Fläche bekannt.

Die auf dieser Fläche produzierten Kulturen sind gegen Ertragsverluste durch Hagel und Überschwemmung sowie Wiederanbau und alle optionalen Zusatzrisiken mit folgenden Werten in Euro pro Hektar versichert:

Kultur	Versicherungssumme für Ertragsverluste	max. Entschädigung pro Hektar Wiederanbau	
		Var.	Standard/Plus
Chinakohl	9.000,-		
Eierfrucht	11.000,-		
Gurke*	11.500,-		
Kopfsalat, Salatgewächse	14.000,-		
Melone*, Spargel, Zucchini	10.000,-	1.500,-	4.000,-
Paprika, Paradeiser, Pfefferoni	12.000,-		
Physalis	10.000,-		
Speisekürbis*	7.000,-		
Süßkartoffel	15.000,-		
Endivie	10.000,-	1.500,-	3.000,-
Artischocke	15.000,-		
Knoblauch, Zwiebel*	7.000,-		
Kochsalat*	6.000,-		
Kohlgewächse*	8.000,-	1.500,-	2.000,-
Kraut*	9.000,-		
Rhabarber	10.000,-		
Zwiebel Verarbeitung*	4.200,-		
Zwiebelgew.* (Bund-/Jungzwiebel*)	10.000,-		
Bohnen Handernte	9.000,-		
Porree	11.000,-	750,-	2.000,-
Schnittlauch	10.000,-		
Hülsenfrüchte Grünernte, Erdnüsse, Buschbohne	2.200,-		
Kren	2.900,-		
Karotte, Rote Rübe, Speisekartoffel	5.000,-		
Wurzelgewächse Grünernte	7.000,-	750,-	1.000,-
Radieschen, Spinat Handernte	9.000,-		
Fenchel	11.000,-		
Heil-/Gewürzkräuter Handernte	15.000,-		
Zuckermais, Minimais	4.000,-		

* Bei Aussaat erhalten Sie 50 % der angegebenen Wiederanbauentschädigung.

In der Agrar Universal sind **Kopfsalat und Salatgewächse** nur als „Gemüse Mehrfachernte“ versicherbar: Für die Wiederauspflanzung nach Frost ab 1. Mai, Überschwemmung, Verschlammung, Verwehung, Fraßschäden ausg. Haarwildverbiss, oder Hagel erhalten Sie in der Variante Standard 1.500 Euro und in der **Variante Plus** 4.000 Euro pro Hektar. Zusätzlich werden Totalschäden nach Überschwemmung ersetzt. Hagelschäden über 50 % werden bei Vernichtung des Ernteguts als Totalschäden gewertet.



Erhöhen Sie Ihre Entschädigung: Die Versicherungssumme für Ertragsverluste durch Hagel und Überschwemmung können Sie pauschal um bis zu 150 % erhöhen.

Hopfen Universal

In diesem Spezialprodukt sind Ihre Hopfenflächen gegen Hagel und Sturmschäden abgesichert.

Hagel

Sie erhalten eine Entschädigung für den Ertragsausfall durch Hagel. Wählen Sie selbst die passende Versicherungssumme für die Früchte. Der Selbstbehalt beträgt 10 % der Versicherungssumme der beschädigten Fläche.

Sturm

Sie erhalten eine Entschädigung für Ertragsverluste, die durch Umstürzen der Konstruktion an den Früchten entstehen. Die Versicherungssumme für die Früchte entspricht der gewählten Versicherungssumme für das Risiko Hagel.

Schadensdatum	maximale Entschädigung in Prozent der Versicherungssumme
10.7.–31.7.	80 %
01.8.–20.8.	70 %
21.8.–25.9.	60 %

Sturm an der Konstruktion (optional)

Sie erhalten die Reparaturkosten ersetzt, wenn die Gerüstanlage durch Sturm umstürzt oder umknickt. Die Versicherungssumme beträgt maximal 15.000 Euro pro Hektar. Der Selbstbehalt beträgt 10 % der Versicherungssumme der betroffenen Anlage.

 Beantragen Sie die Hopfen Universal bis 31. März!

Zuckerrübe Universal

Hagel

Ihre Zuckerrüben sind mit **2.600 Euro pro Hektar** versichert, der Selbstbehalt beträgt 5 % der Versicherungssumme.

Wiederaanbau

Wenn Sie nach Hagel, Frost, Überschwemmung/Verschlämmung, Verwehung oder Schäden durch tierische Schädlinge bis 31. Mai Zuckerrüben erneut anbauen, erhalten Sie in der Variante Standard maximal 330 Euro pro Hektar und in der optionalen **Variante Plus maximal 550 Euro** pro Hektar bei Umbruch.

Zusätzlich erhalten Sie Ihren **Zucker-Ertragsverlust** pro Hektar abhängig vom Datum des Wiederaanbaus mit folgenden Beträgen in Euro ersetzt:

15.4.	49,5	25.4.	126,0	05.5.	202,5	15.5.	283,5	25.5.	387,0
16.4.	58,5	26.4.	135,0	06.5.	211,5	16.5.	288,0	26.5.	396,0
17.4.	63,0	27.4.	144,0	07.5.	220,5	17.5.	297,0	27.5.	405,0
18.4.	72,0	28.4.	153,0	08.5.	229,5	18.5.	310,5	28.5.	418,5
19.4.	81,0	29.4.	157,5	09.5.	234,0	19.5.	319,5	29.5.	427,5
20.4.	85,5	30.4.	166,5	10.5.	243,0	20.5.	333,0	30.5.	441,0
21.4.	94,5	01.5.	175,5	11.5.	252,0	21.5.	342,0	31.5.	450,0
22.4.	103,5	02.5.	180,0	12.5.	256,5	22.5.	351,0		
23.4.	108,0	03.5.	189,0	13.5.	265,5	23.5.	364,5		
24.4.	117,0	04.5.	198,0	14.5.	274,5	24.5.	373,5		



Erhöhen Sie Ihre Entschädigung: Sie können die Versicherungssummen für die Risiken Hagel, Überschwemmung und Zucker-Ertragsverluste nach Wiederaanbau um bis zu 150 % erhöhen.



Für den Abschluss dieser Spezialversicherung ist die Absicherung Ihrer übrigen Ackerflächen in der Agrar Universal Voraussetzung.

Überschwemmung

Totalschäden durch Überschwemmung werden wie in der „Agrar Universal“ (siehe Seite 15) entschädigt.

Dürreindex (optional)

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn in der Katastralgemeinde, in der Ihr Feld liegt, ein großes Niederschlagsdefizit im Vergleich zum 10-jährigen Durchschnitt vorliegt.

Diese Abweichung kann entweder in der **Gesamtperiode** von 1. Juni bis 31. August oder in einer Kurzperiode von **42 Tagen** im selben Zeitraum auftreten. Jeder **Hitzetag ab 30 °C** erhöht das Defizit in derselben Kurzperiode um 1 %.

Wählen Sie zwischen der Variante 60/30 und der Variante 70/36. Die Variante bestimmt, ab welchem Defizit eine Entschädigung erfolgt.

Sie erhalten einen Prozentsatz der Versicherungssumme abhängig von Periode, Defizit und Variante, wie in der Tabelle „Dürreindex Entschädigung“ auf Seite 19 ersichtlich.

Die Versicherungssumme entspricht 20 % der Versicherungssumme für das Risiko Hagel. Wenn sowohl in einer Kurz- als auch in der Gesamtperiode ein Defizit auftritt, wird **die höhere Entschädigung ausbezahlt**.

Für die Berechnung der Niederschlagsdefizite werden ausschließlich Daten der GeoSphere Austria (vormals ZAMG) verwendet. Es erfolgt keine Schadenserhebung vor Ort. Schäden melden Sie mit der Schadensart „Dürreindex“ online.

Dürreindex-Selbstbehalt

Für den Dürreindex kommt je Variante folgender Selbstbehalt in % der Entschädigungssumme zur Anwendung:

10-jähriger Schadensverlauf in %	≤ 100 %	100 % bis ≤ 150 %	150 % bis ≤ 200 %	über 200 %
Variante A	0 %	10 %	20 %	30 %
Variante B	0 %	0 %	10 %	20 %
Variante C	0 %	0 %	0 %	10 %
Variante D	0 %	0 %	0 %	0 %

Ölkürbis Universal

Bei Schäden durch **Hagel, Überschwemmung und Dürre** erhalten Sie eine Entschädigung, wenn Ihr tatsächlicher Ertrag vom durchschnittlichen Ertrag Ihres Betriebes abweicht. Der durchschnittliche und tatsächliche Ertrag wird mithilfe der Daten der „Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ ermittelt. Die Versicherungssumme wählen Sie selbst frei aus. Der Selbstbehalt beträgt 10 % der Versicherungssumme.

Hagel

Voraussetzung für eine Entschädigung ist ein Schaden von mehr als 10 % auf mindestens einem Schlag.

Überschwemmung

Sie erhalten eine Entschädigung für Ihren Ertragsverlust durch Überschwemmung ab 16. Mai. Voraussetzung für eine Entschädigung ist ein **Totalschaden** durch Überschwemmung auf einer Ölkürbisfläche von mindestens 0,3 Hektar bzw. ein Auszahlungsbetrag von mindestens 300 Euro.

Dürre

Sie erhalten eine Entschädigung für Dürreschäden, wenn von 1. April bis 31. August

- an 30 aufeinanderfolgenden Tagen **weniger als 10 mm** Niederschlag fällt oder
- der tatsächliche Niederschlag **mindestens 10 % unter** dem Regenbedarf liegt.

Wiederaanbau

Wenn Sie nach Hagel, Frost, Überschwemmung, Verschlammung, Verwehung oder Schäden durch tierische Schädlinge bis 31. Mai erneut Ölkürbis anbauen, erhalten Sie maximal **300 Euro pro Hektar**.



Beantragen Sie die Ölkürbis Universal bis 31. März!



Für den Abschluss dieser Spezialversicherung ist die Absicherung Ihrer übrigen Ackerflächen in der Agrar Universal Voraussetzung.

Kartoffel Universal

Hagel

Die Versicherungssumme pro Hektar beträgt 3.500 Euro für Stärkekartoffeln und 4.000 Euro für Früh-, Speise- und Saatkartoffeln. Bei Mengen- oder Qualitätsverlust durch **Hagel** ab 9 % der Versicherungssumme erhalten Sie eine Entschädigung. Der Selbstbehalt beträgt 2 %.

Ab dem Stadium „**Bestandesschluss**“ (BBCH 39) erhalten Sie zusätzlich bis zu 10 % der Versicherungssumme (ausgenommen Stärkekartoffeln) für erhöhten Aufwand und Qualitätsmängel.

Dammbeschädigung (ausgenommen Stärkekartoffeln)

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn mindestens 9 % der Kartoffeln des Schlags im Damm **ergrünt** sind. Voraussetzung ist eine Beschädigung des Damms durch ersatzpflichtigen Hagel, Austrocknung oder Abschwemmung.

Überschwemmung

Sie erhalten eine Entschädigung für **Totalschäden** an Kartoffeln wie in der „Agrar Universal“ (siehe Seite 15). Darüber hinaus gibt es in diesem Spezialpaket eine Entschädigung für die Nichternte wegen Unbefahrbarkeit des Bodens infolge außergewöhnlicher Niederschläge.

Wiederaufbau

Wenn Sie bis 31. Mai aufgrund von Frost, Überschwemmung oder Verschlammung Kartoffeln wiederaufbauen, erhalten Sie bis zu 1.000 Euro pro Hektar.

Dürre

Sie erhalten 30 % der Versicherungssumme als Entschädigung, wenn

- in der Vegetationsperiode 30 Tage lang **weniger als 10 mm** Niederschlag fällt oder der tatsächliche Niederschlag **mindestens 10 % unter** dem jeweiligen Regenbedarf liegt und
- die Knollenerträge pro Hektar unter folgenden **Grenzwerten** liegen:

	Ertrag in kg/ha
Früh-, Speise- und Stärkekartoffel (Ertragsgrenzen für Kipfler um 50 % reduziert)	bis Kalenderwoche 25 <14.000 (10.500)
	pro Kalenderwoche 26–34 +1.000 (+750)
Saatkartoffel	ab Kalenderwoche 35 <24.000 (18.000)
	ab 1. August <20.000 (15.000)

Die Ertragsgrenzen in Klammer () gelten für biologisch wirtschaftende Betriebe, Umstellungsbetriebe und für Betriebe in folgenden politischen Bezirken: Baden, Neunkirchen, Wr. Neustadt, Neusiedl am See (Gemeinden Edelstal, Gattendorf, Gols, Kittsee, Mönchhof, Neusiedl, Neudorf, Pama, Parndorf, Potzneusiedl, Weiden, Zurndorf), Bruck a. d. Leitha (Berg, Hainburg, Hundsheim, Prellenkirchen, Wolfsthal, Bad Deutsch-Altenburg). Für biologisch wirtschaftende Betriebe und Umstellungsbetriebe in diesen Bezirken werden die Ertragsgrenzen in Klammer um 20 % reduziert.

Dürreselbstbehalt

Für jede Kultur gilt ein Selbstbehalt, der sich auf die gesamte Fläche bezieht: Sie erhalten eine Entschädigung, wenn mehr als dieser Anteil an der Gesamtfläche der Kultur durch Dürre geschädigt ist.

10-jähriger Schadensverlauf in %	bis 50	>50 bis 100	>100 bis 150	>150 bis 200	über 200
Variante 1	0 %	10 %	20 %	30 %	40 %
Variante 2	0 %	0 %	10 %	20 %	30 %
Variante 3	0 %	0 %	0 %	10 %	20 %
Variante 4	0 %	0 %	0 %	0 %	10 %

Frost

Sie erhalten 30 % der Versicherungssumme als Entschädigung nach Spätfrost im Frühjahr bei Unterschreitung der Ertragsgrenzen wie bei Dürre.

Die Entschädigung bei Frühfrost an Stärkekartoffeln beträgt am 1. September 25 % der Versicherungssumme und verringert sich fortlaufend bis auf 1 % am 5. Oktober.



Passen Sie die Versicherungssummen an die aktuellen Marktpreise an.



Beantragen Sie die Kartoffel Universal bis 31. März!



Für den Abschluss dieser Spezialversicherung ist die Absicherung Ihrer übrigen Ackerflächen in der Agrar Universal Voraussetzung.

Saatgut Universal

In der **Saatgut Universal** sind die Kulturen Saatmais und Rübensamen versicherbar.

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn **Hagel, Überschwemmung, Sturm, Frost** oder **tierische Schädlinge** zu Ertragsverlusten führen. Für die Ermittlung des Schadens bei Ertragsverlust wird der tatsächliche Ertrag der Sorte mit dem **Normertrag** der Sorte Ihres Betriebs verglichen. Der Selbstbehalt beträgt 20 % der Versicherungssumme pro Sorte.

Wiederaufbau

Für den Wiederaufbau nach Frost, Überschwemmung, Verschlammung, Verwehung oder Schäden durch tierische Schädlinge erhalten Sie für Saatmais **maximal 450 Euro pro Hektar** und für Rübensamen **maximal 750 Euro pro Hektar**, wenn Sie dieselbe Kultur erneut anbauen.

Vorzeitiger Umbruch

Sie erhalten eine Entschädigung von bis zu 65 % der Versicherungssumme, abzüglich 20 % Selbstbehalt, wenn Rübensamen oder Saatmais vor der Entfahmung aufgrund versicherter Einflüsse umgebrochen werden müssen.

Bei Saatmais sind weitere Risiken gedeckt:

1. Befruchtungsschäden

Die Ertragsverluste werden ersetzt. Befruchtungsschäden ersetzen wir nur in diesem Spezialprodukt. Voraussetzung für eine Entschädigung sind extreme Hitze, Sturm oder tierische Schädlinge (Maiswurzelbohrer).

2. Dürreschäden

Die Ertragsverluste durch mangelnden Niederschlag werden ersetzt.

3. Entfahnungserschweris

Sie erhalten eine Entschädigung von **500 Euro pro Hektar**, wenn durch Sturm eine maschinelle Entfahmung nicht möglich ist oder danach noch eine händische Entfahmung von mindestens 20 % der weiblichen Linie nötig ist.

4. Keimfähigkeitsverlust

Sie erhalten eine Entschädigung, wenn Ihr Erntegut durch Frost bis 26. Oktober oder ein anderes versichertes Risiko, außer Wiederaufbau und Entfahnungserschweris, nicht als Saatmais anerkannt wird. Der Selbstbehalt beträgt 20 % der Versicherungssumme.



Beantragen Sie die Saatgut Universal bis 15. April!



Für den Abschluss dieser Spezialversicherung ist die Absicherung Ihrer übrigen Ackerflächen in der Agrar Universal Voraussetzung.

Ansprechpartner in Ihrer Nähe

Burgenland	DI Günther Kurz	+43 664 281 83 75	g.kurz@hagel.at
Eisenstadt, Neusiedl/See	Martin Hejret	+43 664 452 51 55	hejret@hagel.at
Güssing, Jennersdorf, Oberwart	David Knöbl	+43 664 868 57 30	knoebl@hagel.at
Mattersburg, Oberpullendorf	Beatrix Schütz	+43 664 888 508 05	schuetz@hagel.at
Kärnten	DI Hubert Gernig	+43 664 281 83 76	gernig@hagel.at
Feldkirchen, Völkermarkt	Josef Kreuter	+43 664 135 62 29	kreuter@hagel.at
Hermagor, Villach, Spittal/Drau	Michael Pucher	+43 650 271 03 44	pucher@hagel.at
Klagenfurt	Christian Riepl	+43 676 951 22 99	c.riepl@hagel.at
St.Veit/Glan, Wolfsberg	Philipp Schratte	+43 664 914 28 07	schratte@hagel.at
Niederösterreich Ost	Ing. Josef Kaltenböck	+43 664 827 20 53	kaltenboeck@hagel.at
Hollabrunn, Laa/Thaya	Ing. Alexander Anker	+43 660 579 77 70	a.anker@hagel.at
Gänserndorf	Christoph Bruckner	+43 680 328 42 98	c.bruckner@hagel.at
Mistelbach	Manfred Bruckner	+43 676 474 42 97	bruckner@hagel.at
Horn, Retz, Waidhofen/Th.	Ernst Donnerbauer	+43 664 424 50 40	donnerbauer@hagel.at
Krems, Langenlois	Ing. Franz Gerstenmayer	+43 676 620 42 14	gerstenmayer@hagel.at
Korneuburg, Tulln, St. Pölten Land	Ing. Markus Hubauer	+43 676 611 49 76	hubauer@hagel.at
(Gablitz, Mauerbach, Pressbaum, Purkersdorf, Tullnerbach, Wolfsgraben)			
Niederösterreich West	Ing. Michael Gindl	+43 664 281 82 96	gindl@hagel.at
Neunkirchen, Wr. Neustadt	Ing. Franz Giefing	+43 676 445 85 80	giefing@hagel.at
Gmünd, Zwettl	Andreas Hofstätter	+43 664 120 33 70	hofstaetter@hagel.at
Amstetten, Scheibbs, Waidhofen/Y., Ybbs (südl. d. Donau)	Matthias Kaufmann	+43 664 910 49 17	kaufmann@hagel.at
Baden, Bruck/L., Mödling, Schwechat	Josef Schorn	+43 664 414 02 45	schorn@hagel.at
Krems, Melk und Ybbs (nördl. d. Donau), Zwettl	Franz Tiefenbacher	+43 676 644 44 30	tiefenbacher@hagel.at
Lilienfeld, Melk (südl. d. Donau), St. Pölten Land	Josef Wanger	+43 680 204 17 78	wanger@hagel.at
Oberösterreich	Ing. Wolfgang Winkler	+43 664 411 84 75	winkler@hagel.at
Kirchdorf/Krems, Wels, Gmunden	Martin Breitwieser	+43 650 200 49 70	breitwieser@hagel.at
Eferding, Grieskirchen, Schärding	Ing. Thomas Edlmüller	+43 664 442 65 51	edlmuller@hagel.at
Freistadt, Rohrbach, Urfahr Umgebung	Ing. Wolfgang Hofer	+43 664 501 32 00	w.hofer@hagel.at
Linz, Perg, Steyr, Vöcklabruck	DI Herwig Mayr	+43 664 281 83 79	mayr@hagel.at
Ried/Innkreis	Ing. Josef Schachinger	+43 664 520 60 91	schachinger@hagel.at
Braunau	Ing. Bernhard Seidl	+43 664 231 43 11	seidl@hagel.at
Salzburg	Matthias Hedegger, BEd	+43 664 284 36 45	hedegger@hagel.at
Flachgau, Stadt Salzburg	Josef Bachler	+43 664 433 47 42	bachler@hagel.at
Pinzgau	Josef Geisler	+43 676 576 11 33	geisler@hagel.at
Lungau, Pongau	Franz Gappmayer	+43 680 247 73 43	gappmayer@hagel.at
Tennengau	Matthias Hedegger, BEd	+43 664 284 36 45	hedegger@hagel.at
Steiermark	Ing. Josef Kurz	+43 664 827 20 56	kurz@hagel.at
Murau, Murtal, Leoben, Liezen	Ing. Roman Fixl	+43 664 864 26 85	fixl@hagel.at
Südoststeiermark (Feldbach, Radkersburg)	Martin Hackl	+43 664 208 16 47	hackl@hagel.at
Bruck-Mürzzuschlag, Hartberg-Fürstenfeld	Richard Kulmer	+43 664 410 80 02	kulmer@hagel.at
Graz, Graz Umgebung, Weiz	Johann Maier	+43 664 423 90 81	maier@hagel.at
Deutschlandsberg, Voitsberg, Leibnitz	Wolfgang Weinzerl	+43 664 383 65 83	weinzerl@hagel.at
Tirol	Ing. Norbert Jordan	+43 664 281 83 74	jordan@hagel.at
Kitzbühel, Kufstein, Lienz, Schwaz	Karl Anker	+43 676 758 22 23	k.anker@hagel.at
Imst, Innsbruck, Landeck, Reutte	Andreas Jäger	+43 664 124 38 72	jaeger@hagel.at
Vorarlberg	Michael Meusburger	+43 664 780 703 16	meusburger@hagel.at
	Daniel Fitsch	+43 664 486 39 07	fitsch@hagel.at
Wien	DI Sabina Herndlhofer-Tuma	+43 664 827 20 63	herndlhofer-tuma@hagel.at

Folgen Sie uns:

   hagelversicherung

   hallovernunft

www.hagel.at



ÖSTERREICHISCHE HAGELVERSICHERUNG

     hagelversicherung

   hallovernunft

www.hagel.at

Herausgeber:

Österreichische Hagelversicherung WaG
Lerchengasse 3–5, 1080 Wien
+43 1 403 16 81-0, office@hagel.at

Druck:

Print Alliance HAV Produktions GmbH
Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Satz- und Druckfehler vorbehalten. In jedem Fall gelten die jeweiligen Versicherungsbedingungen i.d.g.F.

Hinweis: Dieser Folder bietet eine Kurzinformation über unsere Produkte, ist aber kein Angebot im rechtlichen Sinn. Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.

Wir sind



Klimabündnis
Betrieb



qualityaustria

SYSTEMZERTIFIZIERT
ISO 9001:2015 NR.10045/0

Mehr
Infos:



1.1